

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 05. Dezember 2023, 18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein
Schriftführer: Gernar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 18.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **13** anwesend:

2 BM Ludwig Pötzingler	3. BM Michael Wunder
MGR Ralf Ellinger	MGR Hans Blinzler
MGR Bernd Daum	MGR Manfred Köstner
MGR Horst Wolf genannt Schmidt	MGR Margarete Wunder-Blinzler
MGR Nico Tahiraj	MGR Luisa Hertel
MGR Michael Franz	MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Frau Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich;
Frau Nadine Köstner und Herr Heinrich Grebner
(Kämmerei)

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

TOP 167. Informationen des Bürgermeisters

- Für den Schlepper des gemeindlichen Bauhofes wurden bei der Firma Wagner, Kronach, neue Reifen zum Angebotspreis von 9.066,42 € angeschafft.
- Die Wasserleitung nach Heinersberg ist bis auf eine Pumpe, die derzeit nicht lieferbar ist, fertiggestellt. Restarbeiten nach Weihnachten.
- Die Apotheke schließt zum 31.12.2023. Man werde wieder ein Stück Lebensqualität verlieren, drei Arbeitsplätze und auch Gewerbesteuererinnahmen. Nach wie vor werden Gespräche geführt, wie die Nordhalbener Bevölkerung nach der Schließung mit Arzneimittel versorgt werden kann.
- Für den gemeindlichen Strombezug erfolgte eine Ausschreibung; den Zuschlag erhielten die Stadtwerke Augsburg als günstigster Anbieter zu einem Netto-Arbeitspreis von 15,35 Cent pro KW/h (Ökostrom).

TOP 168. Nordhalben-Fonds

hier: Spendenantrag des Caritas-Verbandes für den Landkreis Kronach e.V. für die Anschaffung eines neuen Verkaufswagens; Beratung und Beschlussfassung

Hier wurde mitgeteilt, dass eine gemeinsame Spendenlösung für alle Landkreiskommunen, gestaffelt nach Einwohnerzahlen, angestrebt wird. Das Gremium war der Meinung, diese vorerst abzuwarten und den hier ermittelten Zuschuss dann zu überweisen. Abdeckung aus dem Haushalt 2024.

o.B.

TOP 169. Verordnung des Marktes Nordhalben zur Einschränkung des freien Umherlaufens von großen Hunden (ab 50cm) und Kampfhunden

hier: Widerspruch von Frau Erika Wolf und von Frau Silke Müller; Beratung und Beschlussfassung

Der Widerspruch war den Mitgliedern des Marktgemeinderates zugegangen; das Gremium sah, nachdem der Erlass der Verordnung rechtssicher und in Ordnung ist, keine Veranlassung, dem Widerspruch stattzugeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, den Widerspruch abzuweisen und an der bestehenden Verordnung nichts zu ändern.

13 : 0

TOP 170. Gemeindlicher Friedhof

hier: Erneuerung der Einfriedung

- a) weiteres Vorgehen mit dem Eingangsbereich; Beratung und Beschlussfassung
- b) Beschluss über eine provisorische Einfriedung (Nutzungszeit ca. 10 Jahre); Beratung und Beschlussfassung

Die Punkte a) und b) wurden zusammenhängend behandelt. Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich führte aus, dass ja vor einiger Zeit beschlossen wurde, einen Holzzaun mit entsprechenden Säulen zu errichten. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass dies sehr kostenintensiv ist. Der

Bauausschuss kam deshalb überein, vorerst ein Provisorium, für die Dauer von ca. 10 Jahren, bestehend aus einem Maschendrahtzaun (gegen das Eindringen von Wildtieren) und einer Hecke, zu errichten. Eine dauerhafte Lösung soll im Rahmen der Städtebausanierung bzw. der Sanierung der Ortsdurchfahrt geplant und ausgeführt werden. Eine ausführliche Diskussion schloss sich an; MGR Julian Wachter wies auf die Umlegung der Kosten für die Einfriedung auf die Friedhofsgebühren hin.

MGR Bernd Daum führte aus, dass jeder sein Anwesen herrichten und in Stand halten soll, aber die Gemeinde kommt mit einem Provisorium. Außerdem müsste für eine Änderung der Ausführung der Einfriedung erst der Beschluss für den Holzzaun aufgehoben werden, was aber heute nicht auf der Tagesordnung steht.

1 BM Michael Pöhnlein erläuterte, dass die hohen Kosten für eine Einfriedung nicht über die Friedhofsgebühren, sondern nur über die Städtebausanierung, getragen werden können. Er führte aus, dass die Aufhebung des Beschlusses für den Holzzaun heute zwar nicht auf der Tagesordnung steht, dieser Punkt aber behandelt werden könne, wenn kein Marktgemeinderatsmitglied dagegen ist. Er stellte die Aufhebung des Beschlusses für eine Einfriedung mit Holzzaun zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Aufhebung des Beschlusses zum TOP 100 a) „Ersatz für die Einfriedung – erarbeitete Vorschläge aus dem Bauausschuss“ aus der Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben vom 01.08.2023 wird in der heutigen Sitzung beschlossen.

10 : 3
(damit abgelehnt)

TOP 171. Wasserversorgung des Marktes Nordhalben

hier: Vorstellung der Baumaßnahmen im Rahmen der RZWas für die Jahre
2025 bis 2028; Beratung

Anhand einer ausführlichen Power-Point-Präsentation (Anlage der Niederschrift) stellten Frau Köstner und Herr Grebner die Planungen für die Wasserversorgung vor. Die Planungen müssen immer für vier Jahre erfolgen und bilden eine Diskussionsgrundlage, die aber in der Antragstellung für die Förderung konkret dargelegt werden müssen. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt dann immer zwei Jahre später. Alle vorgesehenen Maßnahmen müssen hinsichtlich der Förderung und notwendiger Kreditaufnahmen geprüft werden (Rechtsaufsichtsbehörde). Weiter beantworteten Frau Köstner und Herr Grebner Fragen aus dem Gremium zu den Planungen, z.B. zu zeitlichen Abläufen, zu Bauabschnitten, evtl. noch notwendigen Kanalmaßnahmen usw.

Die heutigen Unterlagen gehen den Mitgliedern des Marktgemeinderates zu, um dann, evtl. bereits in der Marktgemeinderatssitzung im Februar 2024, erneut zu beraten und ggf. zu beschließen. Nach Meinung von MGR Manfred Köstner sollen die Planer die Maßnahmen im Gremium vorstellen.

z.K.

TOP 172. Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes zur Überörtlichen Prüfung des Jahresrechnungen 2018 – 2021 bzw. 2014 - 2017

hier: Behandlung der Prüfungserinnerungen; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Frau Nadine Köstner brachte die Prüfungserinnerungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes zur Prüfung der örtlichen Jahresrechnungen 2018 – 2021 (und teilweise 2014-2017)

zur Kenntnis. Mitbehandelt wurden hier auch noch einige Prüfungserinnerungen aus dem Prüfungszeitraum 2014 bis 2017. Der Marktgemeinderat fasste hierzu folgende Beschlüsse:

Prüfungserinnerungen aus dem Prüfbericht 2014 bis 2017:

Beschluss zu TZ 2b):

Die Erledigung der Prüfungserinnerung TZ 2b) wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 : 0

Beschluss zu TZ 2c):

Die Erledigung der Prüfungserinnerung TZ 2c) wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 : 0

Beschluss zu TZ 3:

Die Erledigung der Prüfungserinnerung TZ 3 wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 : 0

Beschluss zu TZ 6:

Die Erledigung der Prüfungserinnerung TZ 6 wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 : 0

Beschluss zu TZ 9.a):

Die Änderungssatzung hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 07.11.2023 beschlossen.

13 : 0

Prüfungserinnerungen aus dem Prüfbericht 2018 bis 2021:

Beschluss zu TZ 8:

Der Erledigung der Prüfungserinnerung TZ 8 wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 : 0

Beschluss zu TZ 9:

Die Erledigung der Prüfungserinnerung TZ 9 wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 : 0

Beschluss zu TZ 10:

Die Erledigung der Prüfungserinnerung TZ 10 wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 : 0

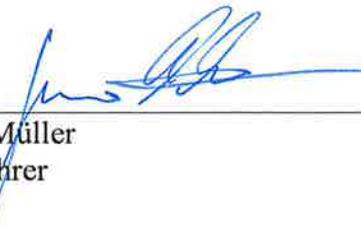
TOP 173. Sonstiges

Auf Anfrage des 3. BM Michael Wunder teilte der Vorsitzende mit, dass hinsichtlich der Einführung eines Lieferdienstes nach Schließung der Apotheke in Nordhalben weitere Gespräche stattfinden werden.

z.K.



Michael Pöhnlein
1 Bürgermeister



Germar Müller
Schriftführer

Wasserversorgungsmaßnahmen innerhalb der RZWas

Maßnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Winterleitweg	60.000,00 €						
Druckminderschacht Schulgarten	150.000,00 €						
Neubau Löschwasserbehälter Heinersberg	50.000,00 €						
Erneuerung WL Hausanschluss Schule / NHV	15.000,00 €						
Austausch Hydranten	15.000,00 €						
Austausch Funkwasserzähler	19.000,00 €						
Ingenieurleistungen	30.000,00 €	140.000,00 €	105.000,00 €	37.000,00 €	59.000,00 €		
Anschluss Krögelsmühle Ortsnetz Heinersberg		283.000,00 € 880.000,00 €					
Amlichstraße (Rohrgraben) WL Amlichstraße Strassenbau			690.000,00 € 185.000,00 €				
Lobensteiner Str. (Zonentrennung)				306.000,00 €			
Fichteraweg / Gartenstrasse (Rohrgraben) WL Fichteraweg / Gartenstrasse Strassenbau					417.000,00 € 72.000,00 €		
Summe Ausgaben	339.000,00 €	1.303.000,00 €	980.000,00 €	343.000,00 €	548.000,00 €	- €	- €
Förderung RZWas und Strassenbau		847.000,00 €	525.000,00 €	223.000,00 €	356.000,00 €		
Auszahlung Förderung			120.000,00 €	847.000,00 €	530.000,00 €	223.000,00 €	309.000,00 €
Summe Ausgaben abzgl. Förderung	339.000,00 €	1.303.000,00 €	860.000,00 €	- 504.000,00 €	18.000,00 €	- 223.000,00 €	- 309.000,00 €

Ingenieurleistungen bei Förderung nicht berücksichtigt